Veranstalter dieser Reise:

travelteam GmbH
Lise-Meitner-Str. 2
79100 Freiburg
0761 - 556 559 29

info@biketeam-radreisen.de

EUROPA: TSCHECHIEN

RADREISE VON PRAG NACH KRAKAU

- Prag und Krakau: kulturträchtige Städte mit historischem Charme
- Kutna Hora: tschechische Kleinstadt mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten
- Etappen entlang der Elbe
- Bademöglichkeien in kleinen Seen
- Optional Besuch des Konzentrationslagers Auschwitz

Die Radreise verbindet zwei der kulturträchtigsten Städte Europas, Prag und Krakau. Die Majestätik der Burg, der Prunk der Adelspaläste und der Glanz barocker Kirchen - in Prag wurde europäische Geschichte geschrieben. Sie folgen der Elbe, der Sie flussabwärts folgen. Auf dem Weg passieren Sie Kutná Hora mit seiner gothischen Kathedrale. Nachdem Sie die Elbe verlassen, begrüßen Sie bunte Städtchen wie Litomyšl oder Moravská Třebová und prachtvolle Burgen, wie die Burg Bouzov. Wie ein Prototyp aus einem Playmobil-Bausatz thront sie an den nördlichen Ausläufern des Drahener Berglandes.
Ein überwiegend hügeliger Streckenabschnitt führt Sie über Wald und Wiesen zur alten mährischen Hauptstadt Olomouc. Aufgrund ihrer kunstvollen Architektur trägt sie den Beinamen „Kleines Prag". Olomouc verlassend erreichen Sie den Fuß der Beskydy Berge und genießen das traumhafte Panorama. Weitere pittoreske Städte wie Hranice und Štramberk liegen vor Ihnen. In der Těšínsko Region überqueren Sie die Grenze; die Tour findet ihren weiteren Verlauf in Polen. Zahlreiche Bademöglichkeiten befinden sich entlang des Weges, sowie die Stadt Pszyna mit ihrem prächtigen Schloss. Die Stadt Oswieczim erlangte im Zweiten Weltkrieg durch das nahe gelegene Konzentrationslager Auschwitz eine traurige Bekanntheit. Vor hier aus geht es weiter zur historischen Stadt Krakau. In der stürmischen Geschichte Polens war Krakau stiller Zeuge seines Anfangs, seiner Höhepunkte und seiner Untergänge. Die Altstadt bietet zahlreiche Sehenswürdigkeiten, unter anderem die mittelalterliche Burganlage Wawel.

REISEDETAILS

1. Reisetag: Individuelle Anreise nach Prag

Individuelle Anreise nach Prag. Gerne sind wir Ihnen bei der Planung Ihrer Anreise behilflich. Die Hauptstadt Tschechiens trägt den ehrenvollen Beinamen "Stadt der hundert Türme." Die Fülle an Kunstschätzen ist überwältigend: Die Majestätik der Burg, der Prunk der Adelspaläste und der Glanz barocker Kirchen - hier wurde europäische Geschichte geschrieben. 1 ÜN in Prag.

2. Reisetag: Von Prag nach Nymburk

Sie verlassen Prag in Richtung Nordosten auf einem unkonventionellen Weg: Die Straße führt auf einem U-Bahn-Tunnel entlang in die grüne Polabi-Region. Ein lohnenswerter Zwischenstopp ist die Altstadt von Celakovice, gefolgt von Prerov nad Labem, wo Europas ältestes Kulturmuseum steht. Für die Weiterfahrt bieten sich zwei Varianten an: Entlang des rechten Flussufers ziehen sich breit angelegte Feldweg. Am linken Flussufer fahren Sie auf kleinen, asphaltierten Seitenstraßen. Zusätzlich können wir an einem örtlichen See für eine Abkühlung anhalten, sofern das Wetter mitspielt. Am Ende des Tages kommen Sie in der alten Stadt Nymburk an, die direkt an der Elbe liegt. Wer möchte, kann hier das lokale Bier testen und auf Bohumil Hrabal anstoßen. Der Schriftsteller ist ein bekanntes Kind der Stadt, aufgewachsen in ebendieser Brauerei. 1 ÜN in Nymburk (ca. 63 km, ca. 260 Hm).

3. Reisetag: Von Nymburk nach Kutna Hora

Sie starten die Tour auf einem gut ausgebauten Radweg und radeln am Fluss entlang bis zur Kurstadt Podebrady. Von dort aus geht es weiter in Richtung der alten königlichen Stadt Kolin mit ihrer verzierten Renaissance-Synagoge. Ab dort verlassen Sie die Elbe und fahren zum ersten UNESCO-Welterbe auf dieser Strecke; Kutna Hora. Im Mittelalter war Kutna Hora wegen ihrer Lage an den wichtigsten Handelsstraßen eine der bedeutendsten Städte Europas.
Die mittelalterliche und barocke Architektur verleihen der verschachtelten Stadt einen besonderen Charme. Es bietet sich an, dem Dom der heiligen Barbara einen Besuch abzustatten - ein Meisterwerk der gotischen Architektur. 1 ÜN in Kutna Hora (ca. 42 km, ca. 449 Hm).

4. Reisetag: Von Kutna Gora nach Pardubice

Bevor Sie Kutna Hora verlassen, sollten Sie sich einen außergewöhnlichen Schauplatz nicht entgehen lassen: das Beinhaus der Friedhofskapelle von Sedlec. Die Wände zieren Knochen von ca. 30.000 Toten aus dem 15. Jahrhundert, eine faszinierende und makabere Atmosphäre zugleich. Bevor Sie das Ufer der Elbe erreichen, lohnt sich ein Besuch des klassizistischen Schlosses Kacina. Im überwiegend ebenen Verlauf führt die Route am Fluss entlang zur nationalen Pferdezuchtfarm Kladruby, existent seit dem 16. Jahrhundert. Am Nachmittag erreichen Sie den Bunkov-See. Pausen am Ufer zum Entspannen oder Baden sind bei gutem Wetter eine schöne Abwechslung zum Fahrrad fahren. Ihr Etappenziel ist die mittelalterliche Stadt Pardubice, bekannt für seine Lebkuchenspezialitäten. 1 ÜN in Pardubice (ca. 53km, ca. 578 Hm).

5. Reisetag: Von Pardubice nach Litomysl

Sie verlassen die Elbe und folgen dem Flüsschen Loucna, das Sie auf dem Weg nach Vraclav begleitet. Der nächste Halt ist Vysoke Myto. Das Städtchen konnte im Verlauf der Jahrhunderte seinen historischen Charme bewahren und besticht durch seinen pittoresken Marktplatz und gut erhaltene Altstadttore. Ihre Unterkunft wartet im UNESCO Welterbe-Städtchen Litomysl. Auch wenn Sie nicht direkt im Renaissance-Schloss mit seinen eindrucksvollen Gärten übernachten, ist es einen Besuch wert. Musikliebhaber kennen Litomysl als Geburtsstadt des bekannten tschechischen Komponisten Bedrich Smetana, den man jedes Jahr mit einem Fest der klassischen Musik feiert. 1 ÜN in Litomysl (ca. 61 km, ca. 460 Hm).

6. Reisetag: Von Litomysl nach Moravska Trebova

Heute verlassen Sie Böhmen und überqueren die historische Grenze nach Mähren im östlichen Teil des Landes. Es geht durch die Schlucht zwischen dem böhmisch-mährischen Hochland und dem Adlergebirge, wo Sie die Renaissance-Stadt Svitavy mit ihrem Marktplatz und der größten Arkade Tschechiens sehen. Ab dort führt die Straße im leicht abschüssigen Verlauf nach Moravska, wo Sie auch übernachten. Das kleine Städtchen besticht durch sein Renaissance-Schloss, durchaus besuchenswert. 1 ÜN in Moravska Trebova (ca. 44km, ca. 260 Hm).

7. Reisetag: Von Moravska Rebova nach Olomouc

Heute ist der letzte Tag, der Sie über das Hochland von Mähren führt und mit Sehenswürdigkeiten belohnt. Zunächst folgen Sie dem Fluss Trebuvka. In dem Grenzgebiet zeugen zahlreiche Burgruinen als Relikte vergangener Zeiten. Von einigen sind nur noch einzelne Fragmente übrig. Sie verlassen den Fluss und gelangen nach Bouzouv, einem der schönsten Orte Tschechiens. Am Fluss Morava fahren Sie den Rest des Tages entlang. Sie folgen ihm bis nach Olomouc. Die ehemalige mährische Hauptstadt trägt den Namen "Kleines Prag". Wen die Kondition verlässt, steigt auf dem letzten Streckenabschnitt in den Zug. 1 ÜN in Olomouc (ca. 68 km, ca. 452 Hm oder weniger bergig ca. 71km / 140Hm).

8. Reisetag: Von Olomouc nach Teplice nad Becvou

Von Olomouc fahren Sie in Richtung Osten entlang des Flusses Bystrice, bis Sie die Region Trsice erreichen, die mit kleinen Burgen und einer großartigen Aussicht auf den heiligen Hügel Svyty Kopecek punktet. In Prerov erreichen Sie den Fluss Becva und folgen ihm auf einem wenig befahrenen Radweg flussaufwärts. Im Lipnik haben Sie Zeit, das Stadtzentrum mit einem Schloss und bezaubernden Gärten zu besichtigen oder Sie fahren das kleine Stück bergauf bis zur mächtigen Burg Helfstyn. Danach folgen Sie dem Flussverlauf bis nach Hranice mit seinem Renaissance-Marktplatz. Auf der anderen Seite des Flusses erwartet Sie Teplice nad Becvou, ein guter Ort, um gemütlich den Tag ausklingen zu lassen. 1 ÜN in Teplice nad Becvou (ca. 58 km).

9. Reisetag: Von Hranice nach Stramberk

Heute wird es etwas anstrengender, dafür erwartet Sie einer der interessantesten Tage der gesamten Tour. Je näher Sie an die tschechisch-polnische Grenze gelangen, desto mehr Schlösser, Burgruinen und historische Städtchen rücken in Ihr Blickfeld. Nachdem es morgens noch ein paar Kilometer am Fluss Becva entlanggeht, wird die Route im Anschluss wieder hügeliger. Novy Jicin ist ein sehenswertes Zwischenziel, von dort aus geht es über ansteigendes Gelände bis nach Stramberk. Stramberger Ohren sollten hier probiert werden. Was fleischig klingt, ist auch für Vegetarier geeignet: Bei der lokalen Spezialität handelt es sich um Lebkuchen. 1 ÜN in Stramberk (ca. 42 km).

10. Reisetag: Von Stramberg nach Cieszyn

Direkt nachdem wir Stramberg verlassen, gelangen Sie nach Koprivnice. Der nächste Halt auf der Strecke ist Hukvaldy, eine kleine Stadt, über der eine Burg thront. Danach geht es entlang des Flusses Ondrejnice nach Frydek-Mistek, wo Sie zu Mittag essen können und Ihre Tour an den Zermanice-See fortsetzen. Von dort aus fahren Sie nur noch ein kurzes Stück bis in die tschechisch-polnische Doppelstadt Cieszyn, wo Ihre Unterkunft auf Sie wartet. 1 ÜN in Cieszyn (ca. 64 km).

11. Reisetag: Von Cieszyn nach Oswiecim

Morgens nach dem Frühstück überqueren Sie die Grenze und führen Ihre Reise auf polnischer Seite fort. Auf kleinen Sträßchen lassen Sie das Bergpanorama hinter sich. Die erste Rast machen Sie in Skoczow, wo Sie auf den Fluss Wisla treffen. Sie fahren nun durch eine schöne Seenlandschaft, die vom Goczalkowicke Damm gekörnt wird. Der nächste Halt ist das historische Pszyna. Die Tour führt weiter nach Oswiecim, das im Zweiten Weltkrieg durch das nahe gelegene Konzentrationslager Auschwitz eine traurige Bekanntheit erlang. 1 ÜN in Oswiecim (ca. 79 km).

12. Reisetag: Von Oswiecim nach Krakau

Auf der letzten Etappe fahren Sie an der Weichsel entlang nach Lipowiec. Nun müssen Sie wieder ein Stück bergauf fahren, werden aber durch tolle Aussichten über ländlich geprägte Gegenden belohnt. Der nächste Halt ist entweder ein Kloster in Alwera oder ein Höhlenkomplex in einem Naturschutzgebiet in der Nähe von Baczov. Im schönen Krakau kommt unsere Tour zum Ende und wir erkunden die Stadt der polnischen Könige und Erzbischöfe. Tipp: Wer gerne die Gedenkstätte in Auschwitz besichtigen möchte, kann die Fahrradstrecke verkürzen oder komplett durch einen Zugtransfer nach Krakau ersetzen. 1 ÜN in Krakau (ca. 73 km).

13. Reisetag: Individuelle Abreise

Sie reisen nach dem Frühstück ab oder verbringen noch ein paar Tage zusätzlich in der wunderschönen Stadt Krakau. Sprechen Sie uns einfach an.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.04.2025*	31.10.2025	✔	1.290 €
13-Tage-Reise			
01.04.2025*	31.10.2025	✔	1.120 €
10-Tage-Reise			

* = Anreise täglich möglich

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- 9 bzw. 12 Übernachtungen in Mittelklassehotels inklusive Frühstück
- Gepäcktransfers
- Individuelles Informationspaket
- GPS Tracks
- Notrufnummer zu Ansprechpartnern vor Ort (deutsch- und englischsprachig)

ZUSATZLEISTUNGEN

- Alleinreisenden Zuschlag (230 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Anreise
- Ankunfts- und Abreisetransfers
- Mittag- und Abendessen
- Radmiete
- Eintrittsgelder
- Trinkgelder

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: beliebig

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- abc

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.